

# Kreisgesundheitsprofil 2014

## Gesund im Kreis Unna

## Motivation, Zielsetzung und Auftrag

- Die kommunale Gesundheitsberichterstattung (GBE)
  - unterstützt die kommunale Gesundheitspolitik und den Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz:
    - Schwerpunkte herausfinden
    - Ziele setzen
    - Handlungskonzepte entwickeln
  - recherchiert Daten und wertet aus
  - bietet ausführliche und aussagefähige Beschreibung der gesundheitlichen Lage im Kreis Unna



## Struktur des Berichtes

- **Demografie** im Kreis Unna.
  - z.B. Angaben zur Bevölkerungsentwicklung im Kreis
- **Gesundheitszustand** der Bevölkerung im Kreis Unna.
  - z.B. Volkskrankheiten wie Schlaganfall, Krebs oder
  - Herz-Kreislauf Erkrankungen
- **Gesundheitsverhalten** der Menschen im Kreis Unna.
  - z.B. Gesundheitsverhaltens von Männern und Frauen
  - Suchtverhalten und Vorsorge
- **Gesundheitsversorgung** im Kreis Unna
  - z.B. ambulante haus-, fach- und zahnärztliche Versorgung
  - Pflegesituation,
  - öffentlicher Gesundheitsdienst mit seinen Leistungen



## Struktur des Berichtes

### ➤ Soziale Lage und Gesundheit

- z. B. Angaben zum Arbeitsmarkt ,
- Daten zu den Bereichen Einkommen, Wohnen und Bildung

### ➤ Umwelt und Gesundheit

- z.B. Angaben zur Trinkwasser- und Luftqualität
- Informationen zu Feinstaub und Lärmbelästigung.

### ➤ Gesund Aufwachsen

- z.B. Daten der Schuleingangsuntersuchung und der Zahnprophylaxe
- Gesundheitszustand der heranwachsenden Bevölkerung
- Probleme von risikobelasteten Familien
- Präventionsprojekte der Krankenkassen

### ➤ Gesund Altern

- Subjektiv empfundener Gesundheitszustand der älteren Menschen

### ➤ Ausblick

- Mögliche Zielfelder und Handlungsoptionen



# Demografie

## ➤ Warum Demografie in einen Gesundheitsbericht?

- drei Beispiele

## ➤ Anteil der nicht deutschen Bevölkerung

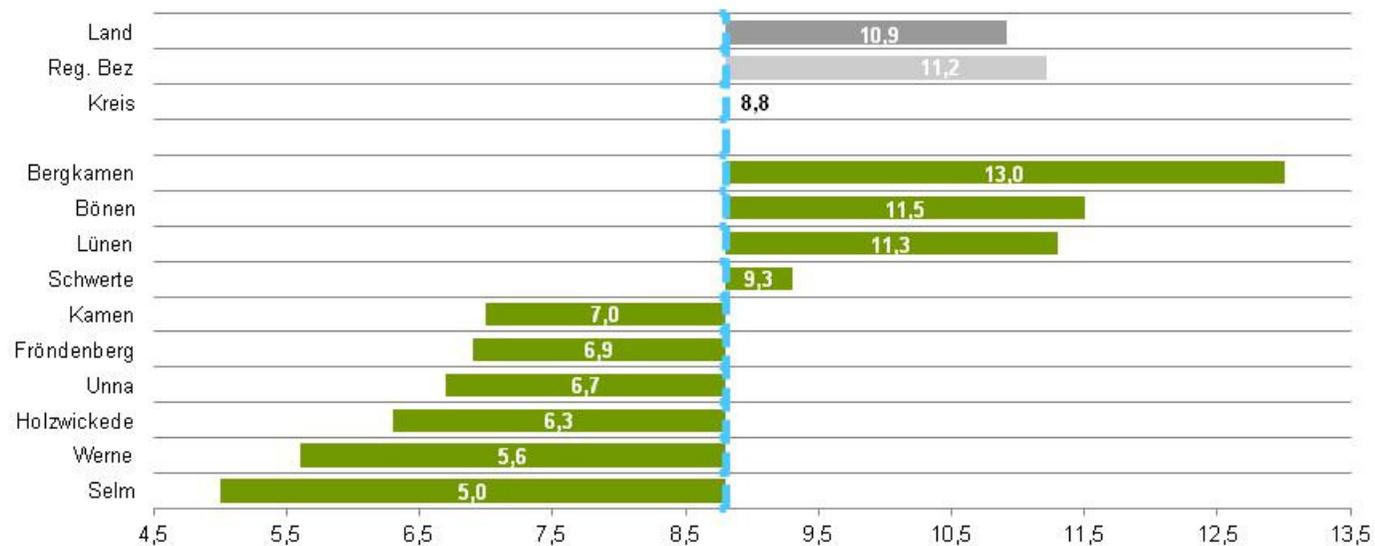


Abb.12: Anteil der nicht deutschen Bevölkerung in den Städten und Gemeinden in % 2013 (Quelle: Eigene Darstellung, IT NRW)



# Demografie

## ➤ Bevölkerungsentwicklung Kreis Unna

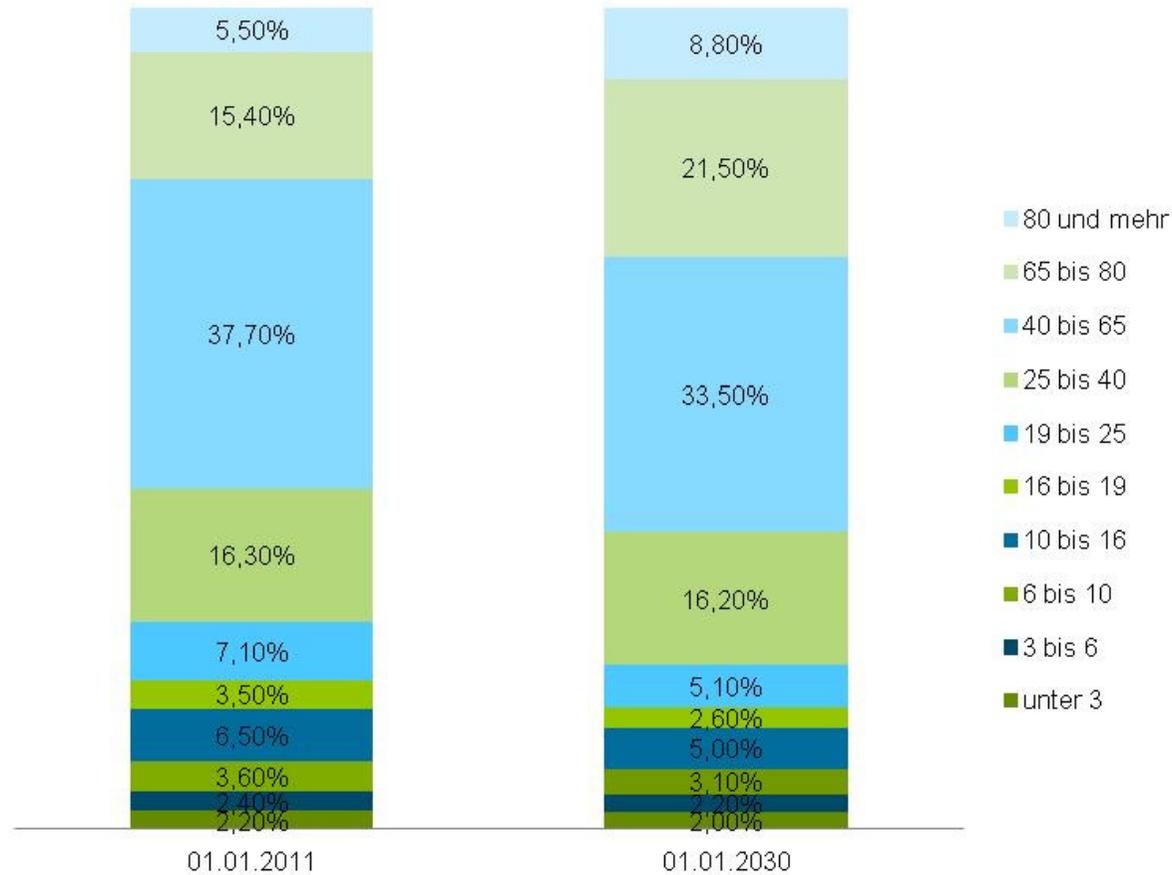


Abb. 14: Bevölkerungsentwicklung im Kreis Unna nach Alter 2011-2030 (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage IT NRW)



Bericht: S. 23

# Demografie

## ➤ Geburtenentwicklung Kreis Unna

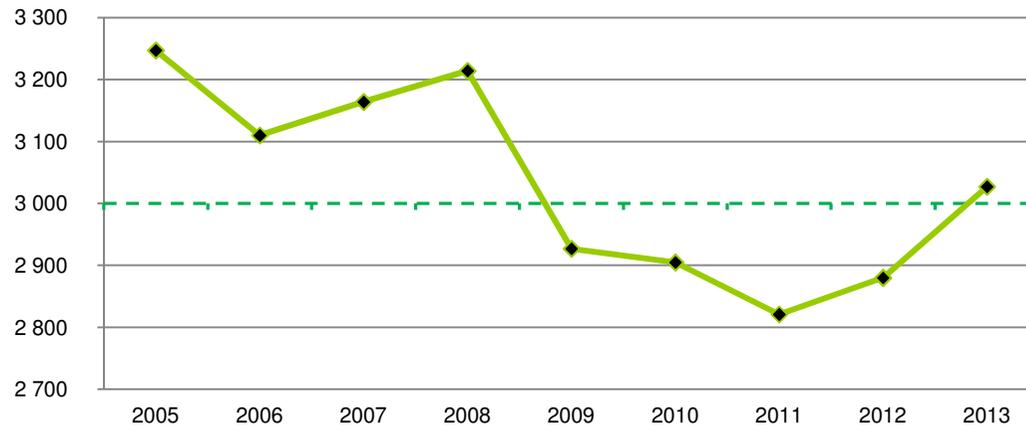


Abbildung 4: Lebendgeburt im Kreis Unna 2005-2013 (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage LZG NRW)

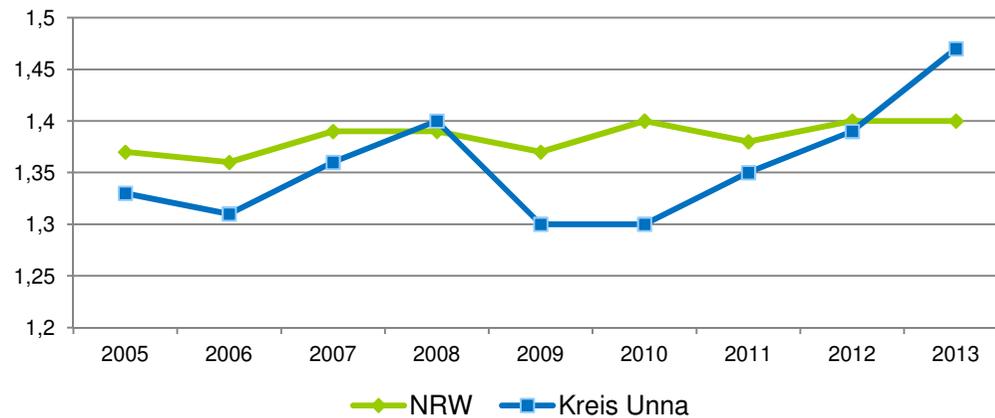


Abbildung 5: Geburtenziffern der 15 - 50-jährigen Frauen, im Vergleich Kreis Unna/NRW zwischen 2005 und 2013 (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage LZG NRW)



Bericht: S. 15/16

# Gesundheitszustand

## ➤ Krebsneuerkrankungen



Bericht: S. 29

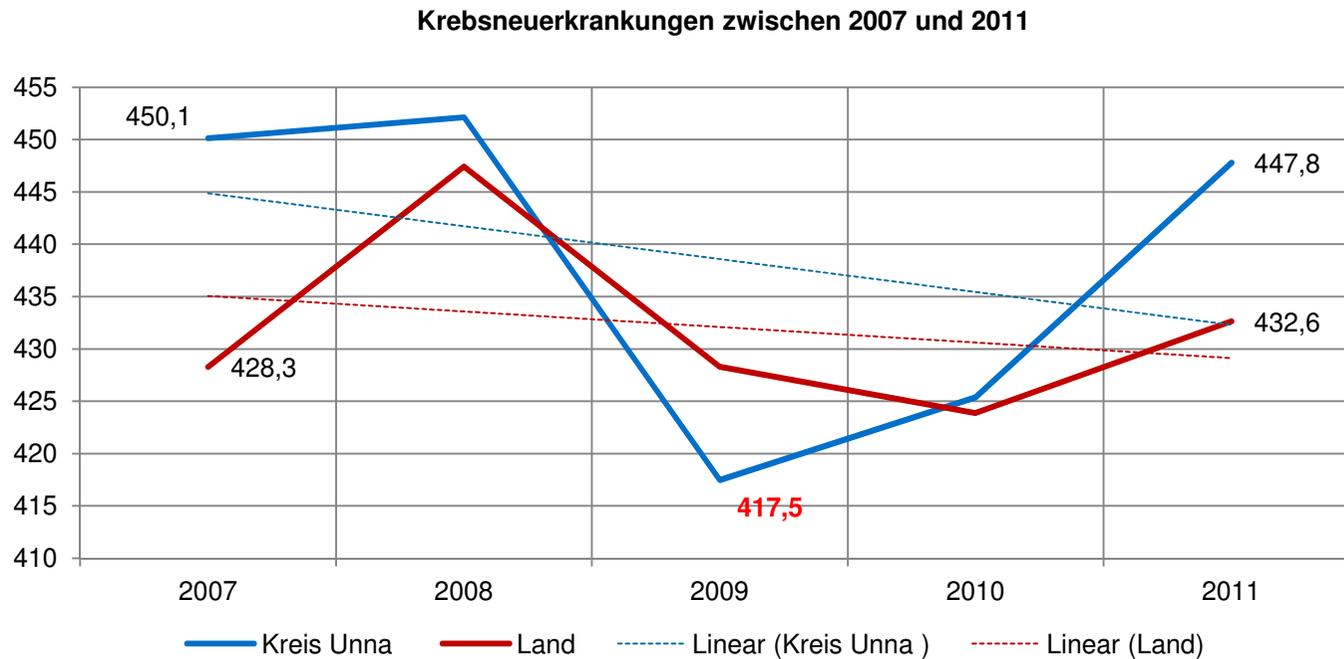


Abbildung 15: Krebsneuerkrankungen im Kreis Unna und im Land NRW, Fälle pro 100.000 EW von 2007-2011 (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage Krebsregister NRW)

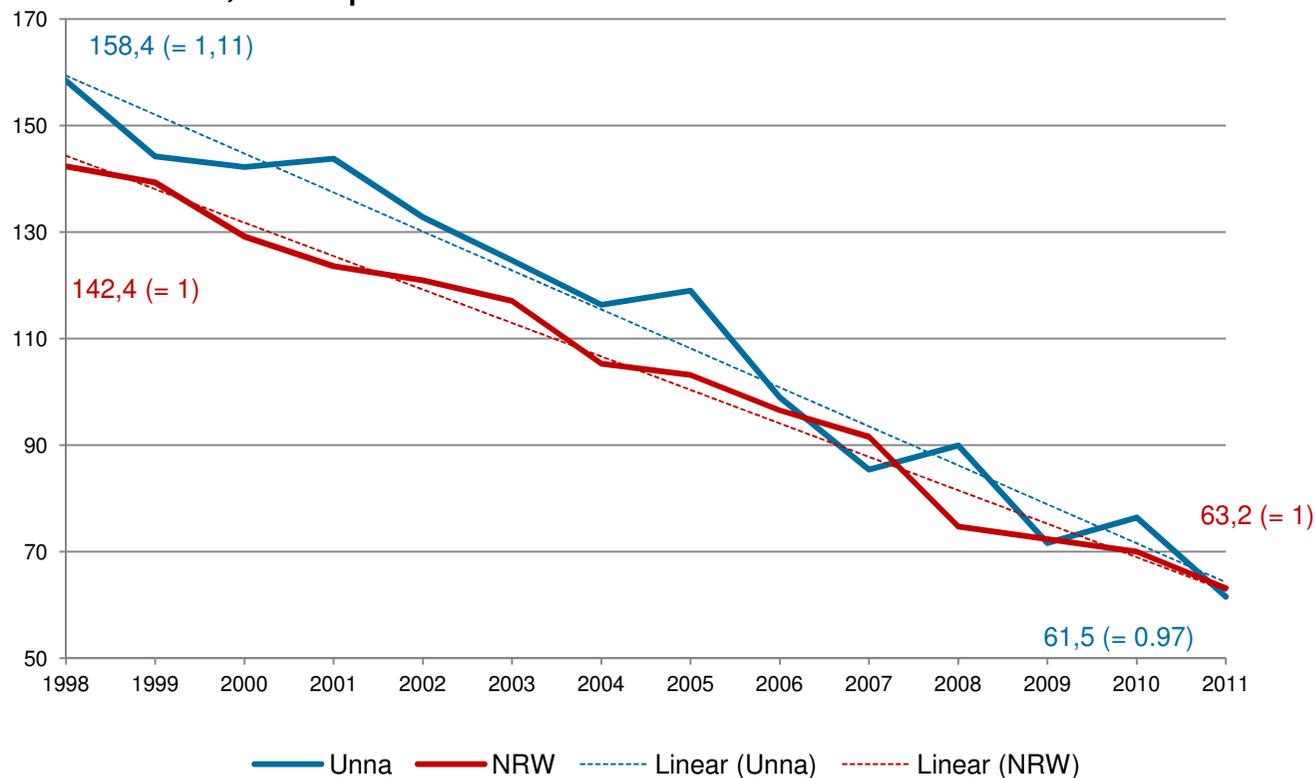
# Gesundheitszustand

## ➤ **Ischämische Herzkrankheiten** (Minderdurchblutung oder ein vollständiger Durchblutungsausfall)

- Angina pectoris, Akuter Herzinfarkt, Rezidivierender (erneuter) Herzinfarkt; Komplikationen nach akutem Herzinfarkt



Bericht: S. 52



↑  
Standardized-Mortality-Ratio-Konzept (SMR)

Abbildung. 46: Sterbefälle je 100.000 EW insgesamt nach ICD-10: I20 – I25 (Ischämische Herzkrankheiten) von 1998-2011 (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage LZG NRW)

# Gesundheitsverhalten

## ➤ Krankenhauseinlieferungen auf Grund einer Alkoholvergiftung

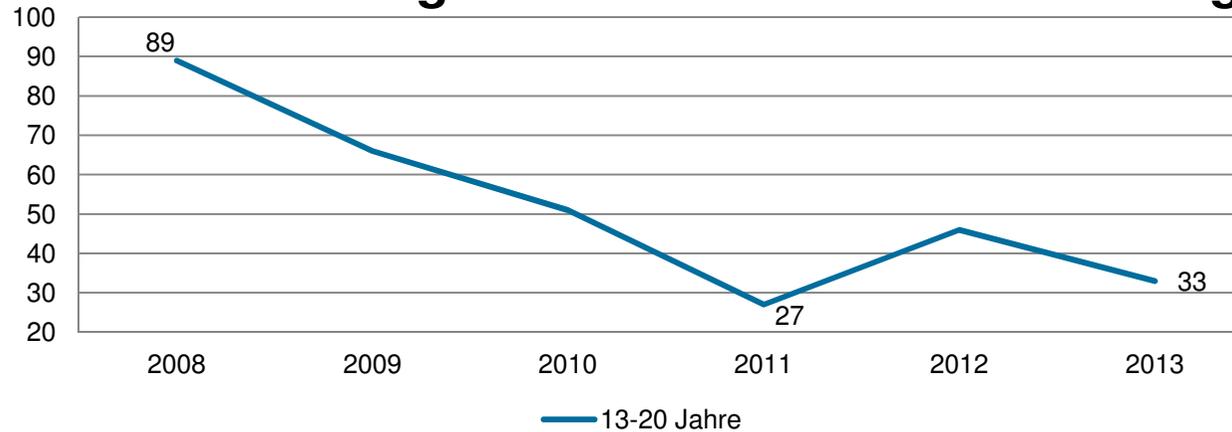


Abbildung 57: Krankenhauseinlieferungen auf Grund einer Alkoholvergiftung in der Altersgruppe 13-20 Jahre von 2008-2013 (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage gGmbH)

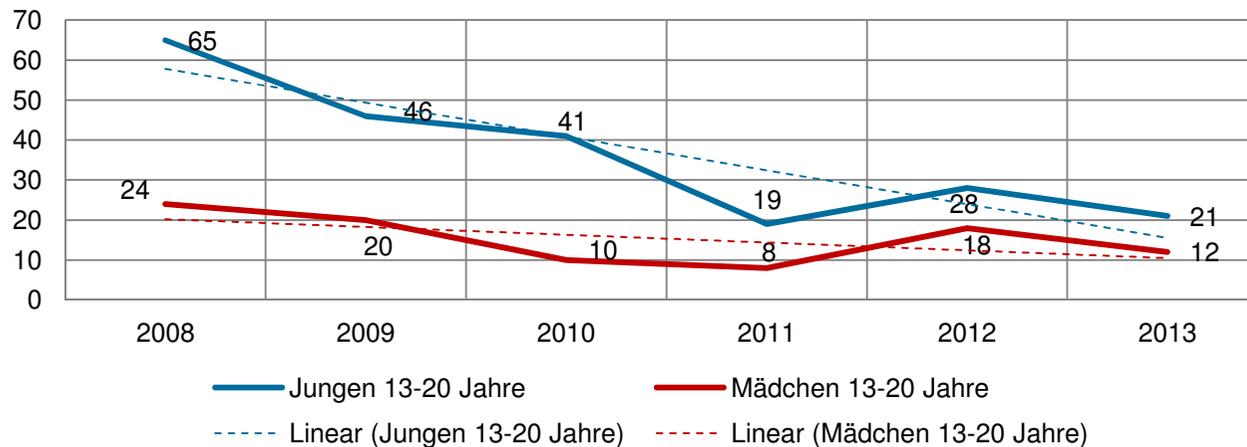


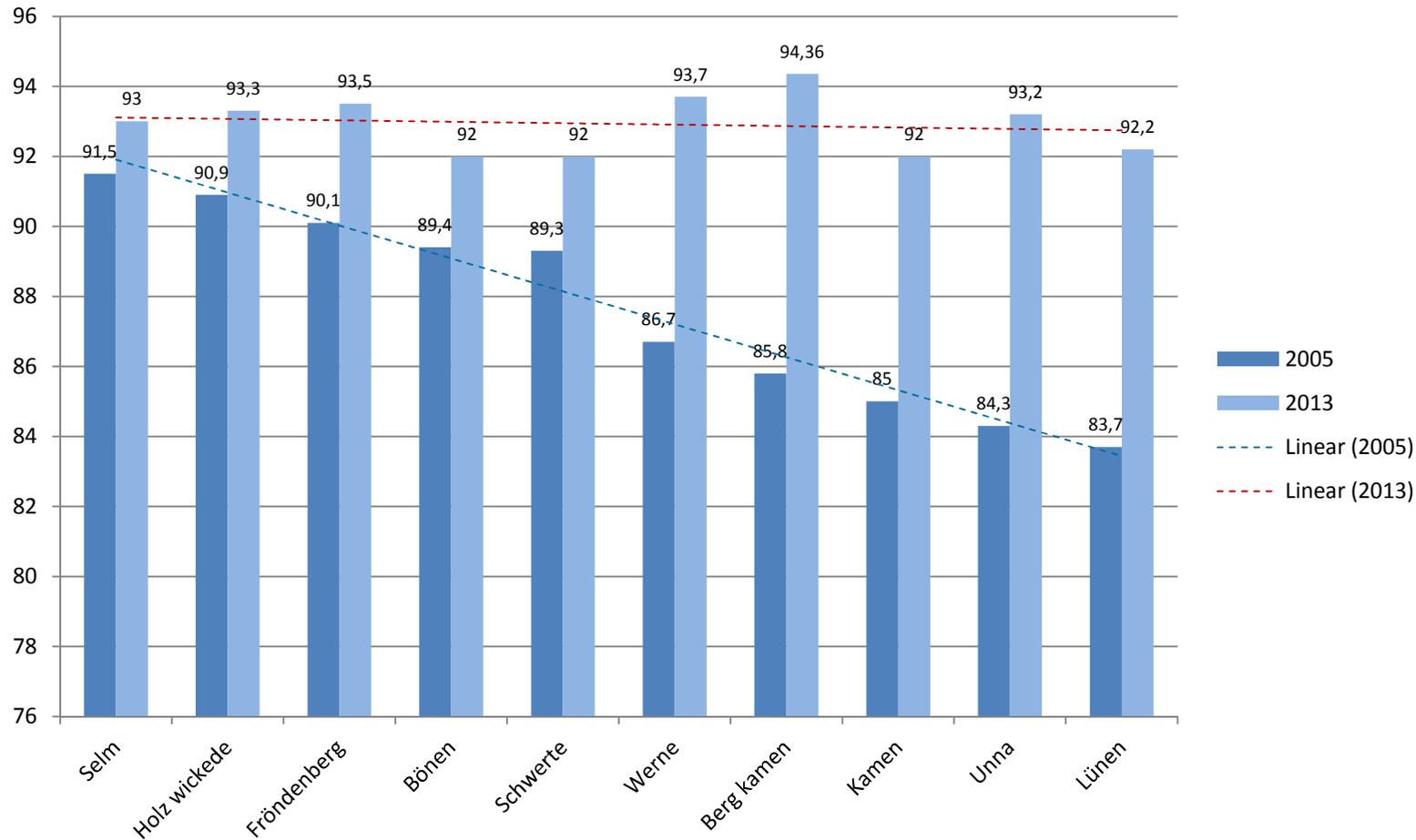
Abbildung 58: Anzahl der Einlieferungen auf Grund von Alkoholvergiftungen in der Altersgruppe 13-20 Jahre von 2008-2013, getrennt nach Geschlecht (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage eigene Berechnungen)



Bericht: S. 66/67

# Gesundheitsverhalten

## ➤ Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung U9



Bericht: S. 68

Abbildung 59: Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung U9 in den einzelnen Kommunen des Kreises Unna im Vergleich 2005 zu 2013 (Quelle; Eigene Darstellung, Datengrundlage Kreis Unna)

# Gesundheitsversorgung

## ➤ ärztliche Versorgung

Neue Systematik der Bedarfsplanung seit dem 01.07.2013

**KVWL** Kassenärztliche  
Vereinigung  
Westfalen-Lippe



Bericht: S. 71

	Hausärztliche Versorgung	Allg. fachärztl. Versorgung	Spezialisierte fachärztl. Vers.	Gesonderte fachärztl. Versorg.
	Mittelbereiche	Kreise	Raumordnungsregionen	KVen
	Eine Verhältniszahl	Fünf Verhältniszahl	Eine Verhältniszahl	Eine Verhältniszahl
	Anzahl 883 [111]	Anzahl 372 [27]	Anzahl 97 [8]	Anzahl 17 [1]
Arztgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hausärzte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Augenärzte</li> <li>▪ Chirurgen</li> <li>▪ Frauenärzte</li> <li>▪ HNO-Ärzte</li> <li>▪ Hautärzte</li> <li>▪ Nervenärzte</li> <li>▪ Psychotherap.</li> <li>▪ Orthopäden</li> <li>▪ Urologen</li> <li>▪ Kinderärzte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachinternisten</li> <li>▪ Anästhesisten</li> <li>▪ Radiologen</li> <li>▪ Kinder- und Jugendpsychiater</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ PRM-Mediziner</li> <li>▪ Nuklearmediziner</li> <li>▪ Strahlentherap.</li> <li>▪ Neurochirurgen</li> <li>▪ Humangenetiker [NRW]</li> <li>▪ Laborärzte [NRW]</li> <li>▪ Pathologen [NRW]</li> <li>▪ Transfusionsmediziner [NRW]</li> </ul>

Quelle: KBV, 2013

# Gesundheitsversorgung

## ➤ hausärztliche Versorgung im Kreis Unna



Bericht: S. 72

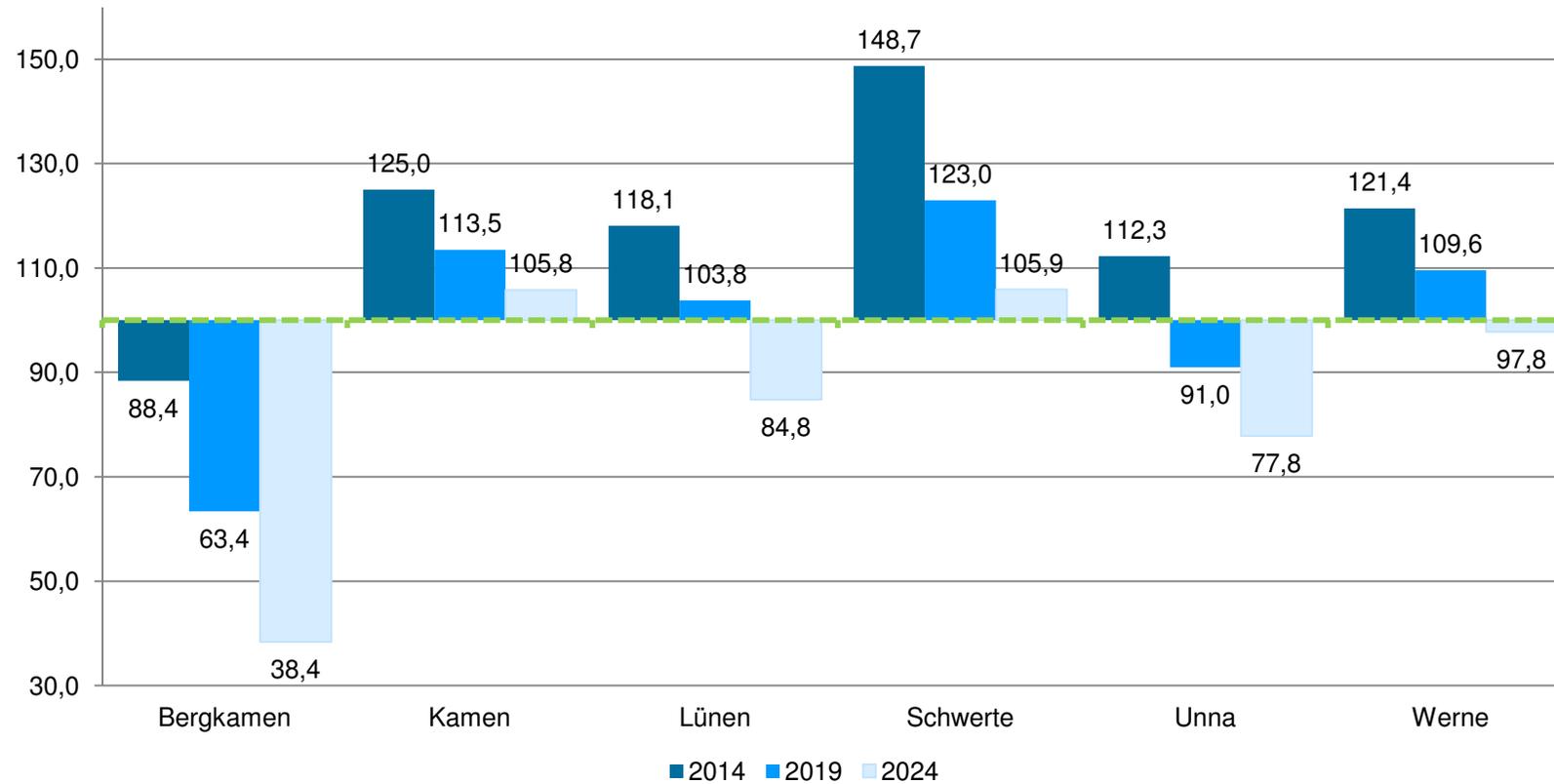
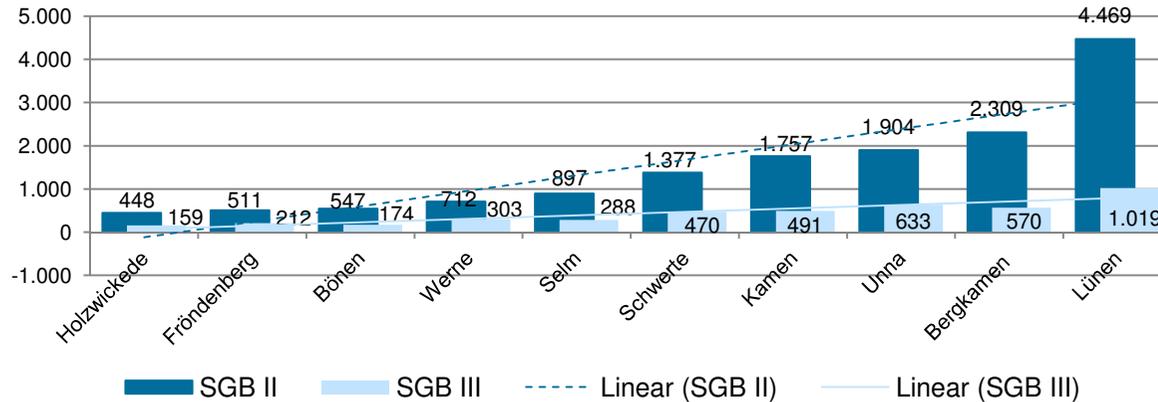


Abbildung 64: Prognose Versorgungsgrad 2014-2024 in % (Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung, Datengrundlage Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe)

# Soziale Lage und Gesundheit

## sozioökonomischer Status

Arbeitslosigkeit im Mai 2014



Rechtskreise:  
**SGB II = Hartz IV**  
**SGB III: = arbeitslos – nicht mehr Hartz IV**



Bericht: S. 98/99

Abbildung 91: Arbeitslose im Kreis Unna nach Rechtskreisen im Mai 2014 (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage Bundesagentur für Arbeit)

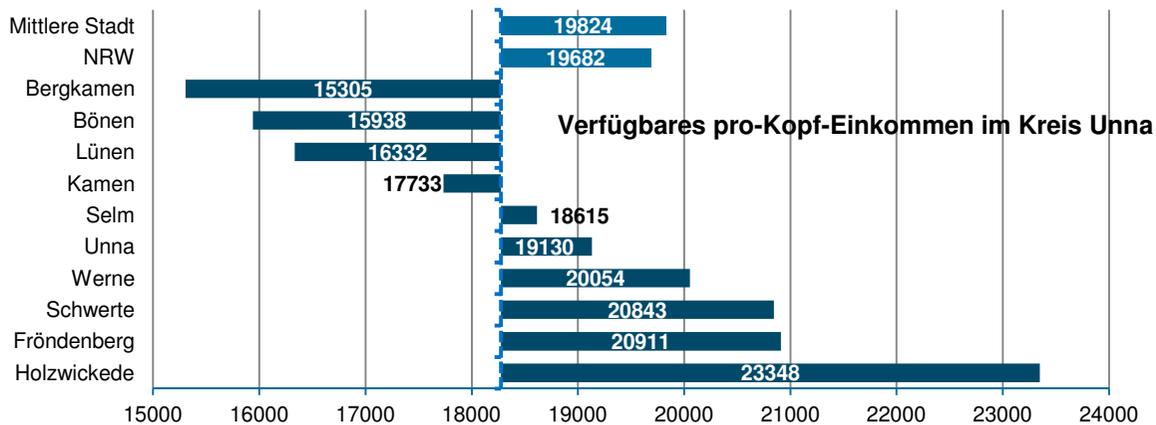


Abbildung 92: Verfügbares Einkommen im Kreis Unna 2009 in Euro pro Einwohner (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage IT NRW)



Bericht: S. 110



Abbildung 97: Schallpegel in Dezibel (Quelle: LANUV NRW 2014)

# Umwelt und Gesundheit



Bericht: S. 111

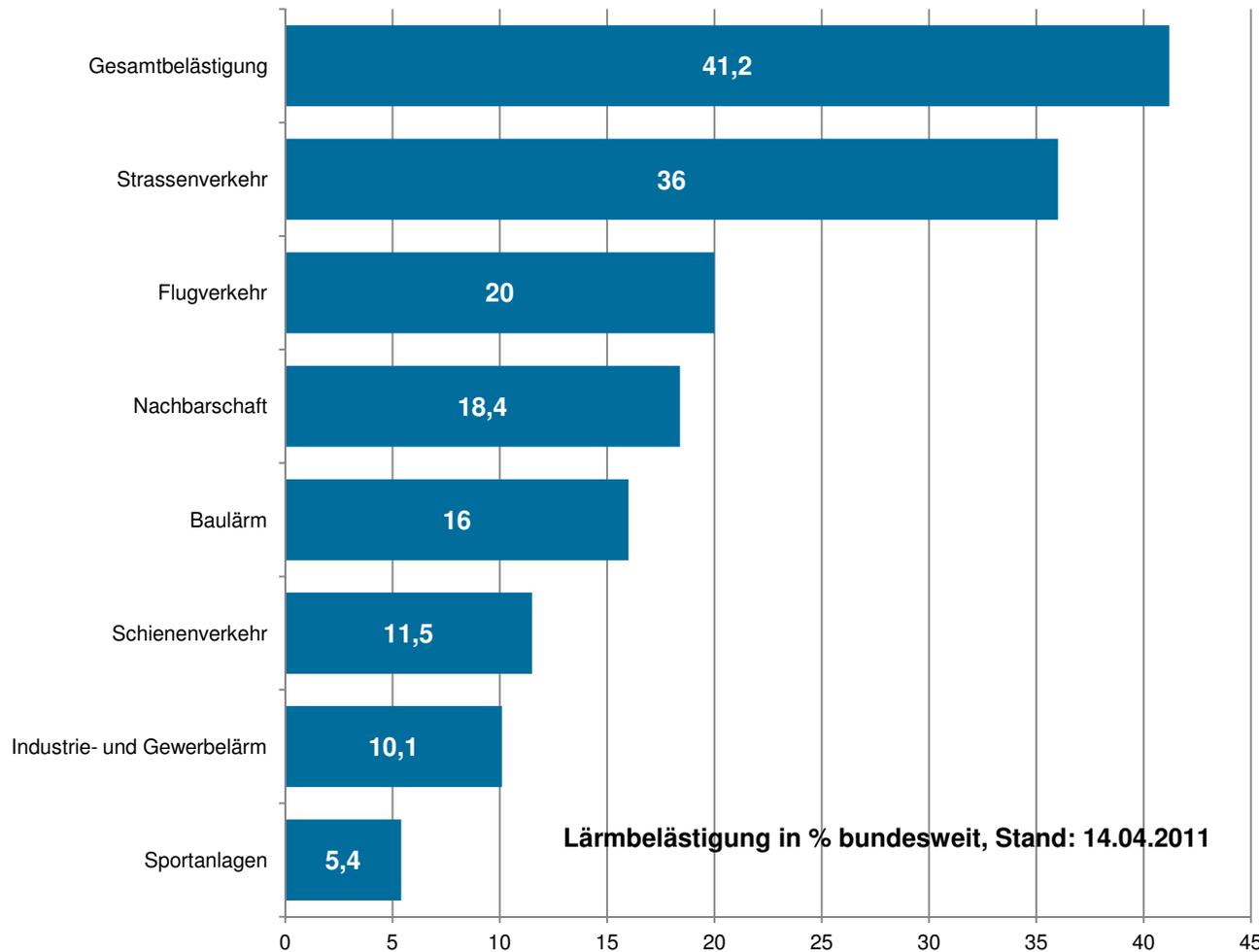


Abbildung 98: Online Lärmbefragung des Umweltbundesamtes vom 14.04.2011, Antwortkategorie stark bis äußerst belästigt in % (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage UBA)

- **Keine** gesundheitsbezogenen Daten im FB 53
- „Lärmaktionspläne“ im Kreis Unna (*u.a. in Kamen und der Kreisstadt Unna*) sind den zuständigen politischen Gremien vorgelegt worden

# Gesund Aufwachsen

## ➤ Übergewicht



Bericht: S. 121

### Diagnose Übergewicht zwischen 2011 und 2014, in Prozent

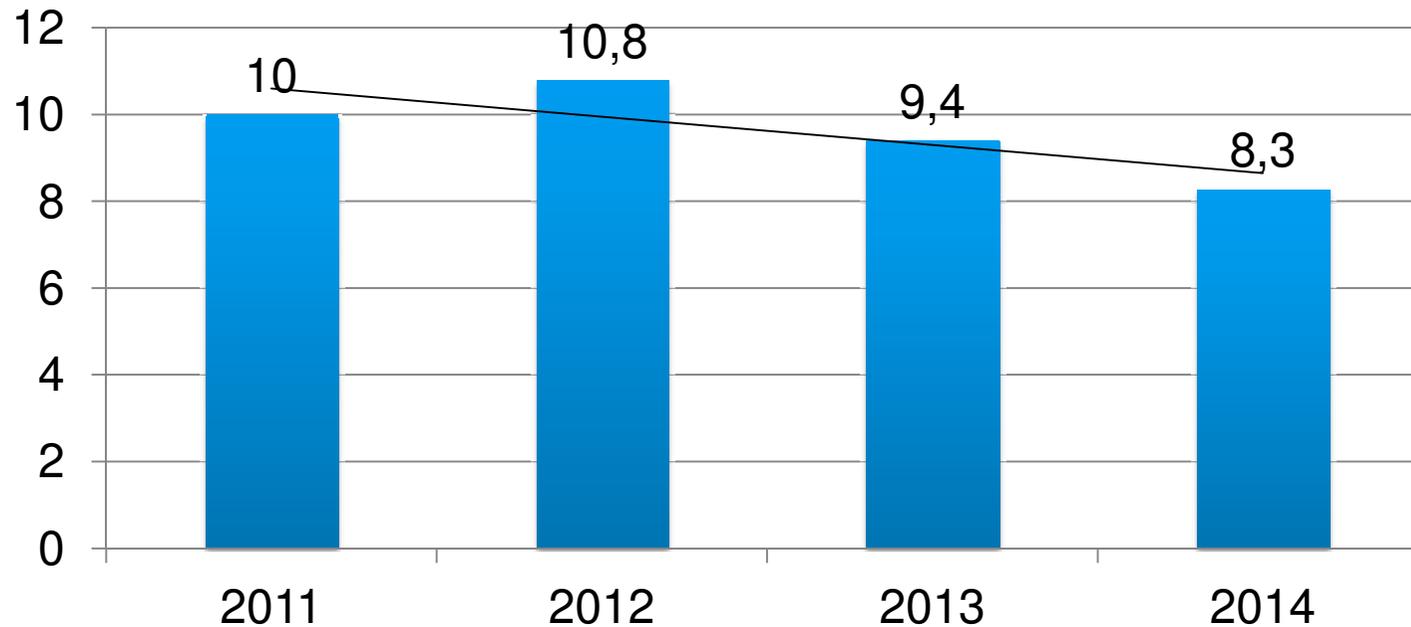


Abbildung 112: Übergewicht bei Schuleingangsuntersuchung kreisweit 2011-2014 in % (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage Kreis Unna)

# Gesund Aufwachsen

## ➤ Frühstück, Sportverein und Verhütung

in Prozent

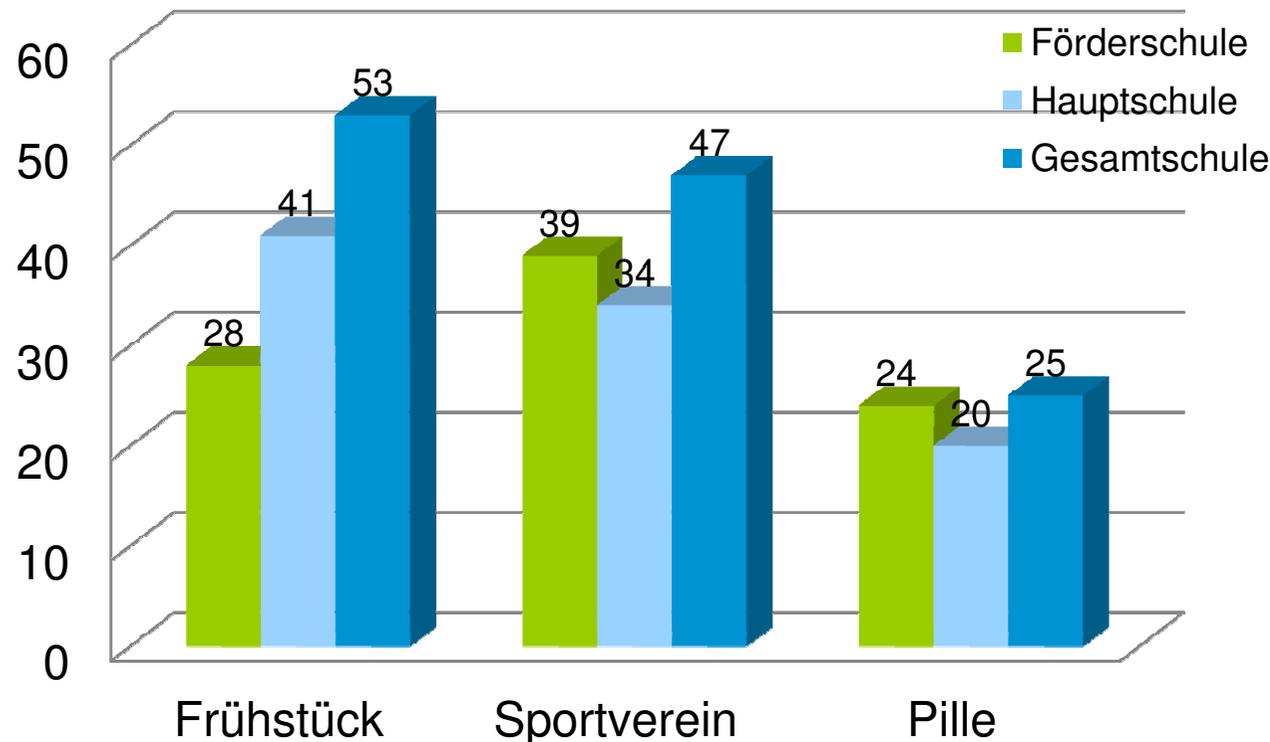


Abbildung 119: Frühstück, Sportverein, Verhütung (Quelle: Kreis Unna)



Bericht: S. 125

- Jährliche Befragung des KJGD
- 2013 insgesamt 772 Schüler (315 Mädchen und 457 Jungen) untersucht und befragt.
- Schüler der 9. Jahrgangsstufe in Förderschulen, Hauptschulen und Gesamtschulen im Kreis
- Schulausgangsuntersuchung (§ 54 Abs.2 SchulG NRW).

# Gesundes Altern

- **Problem:** Kaum differenzierten Daten für den Kreis Unna vorhanden. Daher Bezugnahme auf erhobene Daten des Landes NRW.
- **Todesursachen nach Alter**



Bericht: S. 147

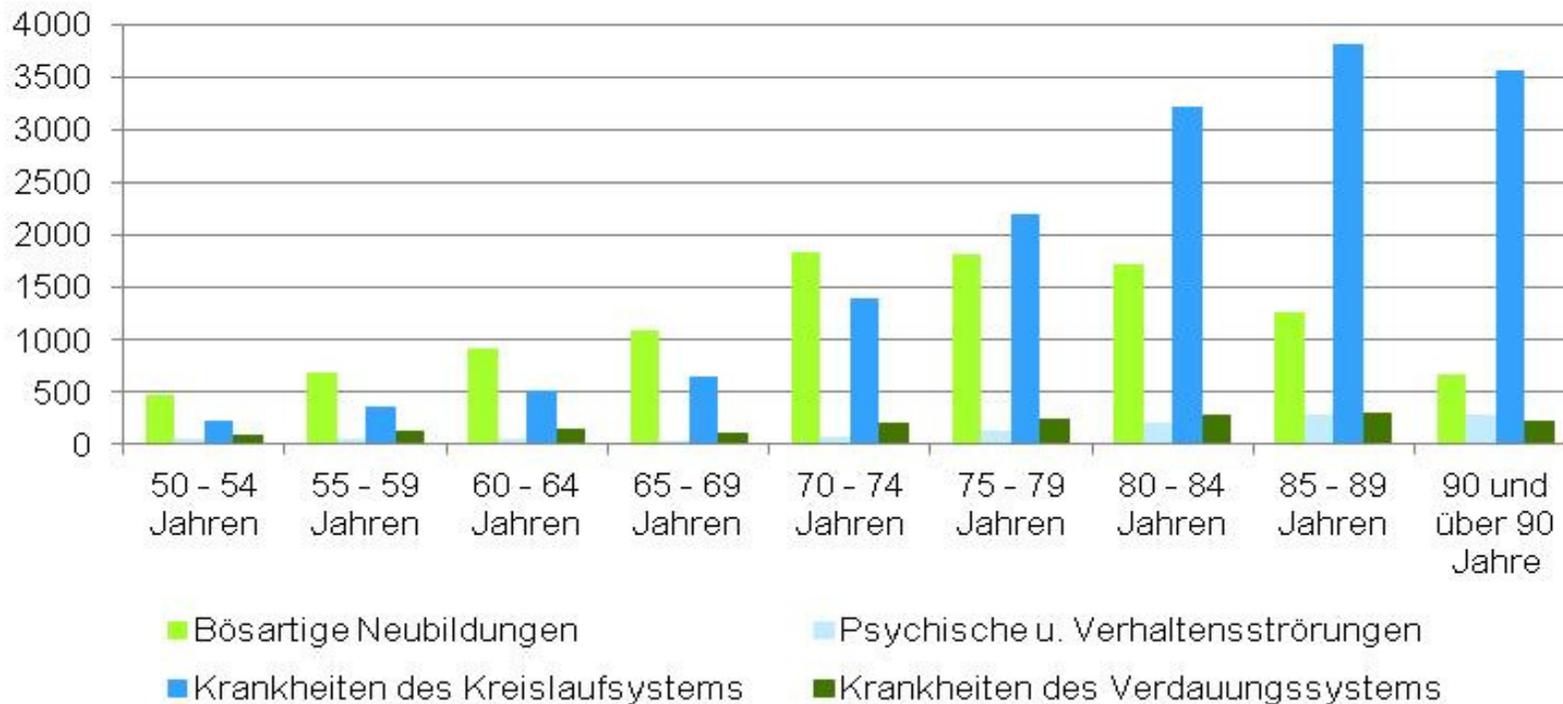


Abb. 135. Ausgewählte Todesursachen nach Alter in NRW, 2012 (Quelle: Eigene Darstellung, Datengrundlage LZG NRW)

## Gesundes Altern

- **Differenzierte Daten über ältere Migrantinnen und Migranten (50 Jahre und älter) in Bezug auf Gesundheit und medizinische Versorgungen liegen für den Kreis Unna vor:**

- Modellprojekt „Integration älterer Migrantinnen und Migranten - Schaffung neuer integrationsfördernder Strukturen zur Verbesserung der Lebenssituation“ des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen (MGEPA NRW) **(2004)**



Bericht: S. 150 f.

## Ausblick

- Informationen zum **subjektiven Gesundheitszustand** erschließen.
  - Durchführung einer **Bevölkerungsbefragung**
- Bewältigung des **demografischen Wandels** und seinen strukturellen/sozioökonomischen Effekten
  - Beitrag des **öffentlichen Gesundheitsdienstes** für die Kreisentwicklung
  - **Sozialraumanalysen** mit der Zielsetzung der Aufstellung eines konkreten raumbezogenen Handlungsansatzes
- **Gesundheitsförderung und ortsnahe Koordinierung** der gesundheitlichen Versorgung
  - **gesundheitsfördernde Interventionen**, wo soziale Auffälligkeiten und prekäre Lebenslagen offenkundig sind
  - Aufgabenfelder und Struktur der **Kreisgesundheitskonferenz** anpassen



## Ausblick

### ➤ Prävention

- verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Gesundheitsbereich und Weiterentwicklung erfolgreicher oder vielversprechender **Projekte oder Programme**
- **Einbeziehung der Erzieherinnen sowie der Eltern** in der Gruppenprophylaxe
- Fortführung der bewährter Konzepte der **Suchtprävention**

### ➤ Förderung der Selbsthilfe

- Ausbau und **inhaltliche Weiterentwicklung** des Selbsthilfeangebotes im Rahmen der bestehenden Vereinbarung



# Ausblick



- Ausbau der **gesundheitlichen Datenbasis** unter Einbeziehung von Daten vorhandener oder noch vorzunehmender **Sozialraumanalysen**
  - GBE zukünftig auch an **sozialräumlichen Kriterien** ausrichten
- Konzept zur Einführung lokaler **Fachpläne Gesundheit** auf kommunaler Ebene
  - Durchsetzung von **Belangen der menschlichen Gesundheit** in räumlichen Planungs- und Entwicklungsverfahren



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

